



Presseinformation

Eröffnung des Projekts

Großmugls Katze von Regina Möller

am Samstag, den 24. September
2011, um 11.00 Uhr

im Kindergartenneubau Großmugl
geplant und konzipiert von
Arch.Dipl.Ing. Franz Sam

Im Zuge der Neuerrichtung des Kindergartens Großmugl durch den Architekten Franz Sam entwarf die Künstlerin Regina Möller ebendort eine circa **drei Meter hohe, begehbare Katzenskulptur** als Kletterwand für Kinder. Die mit speziell für Kinderhände geformten Klettergriffen versehenen Wände laden zum erklimmen der Katze ein, ihr Schwanz dient als Sitz oder Liegegelegenheit, während die Rückseite der Skulptur als Informationswand genutzt werden kann.

Ergänzt wird die installative Arbeit durch das so genannte **Mauseloch**, ein unmittelbar an die Katzenfigur anschließendes, durch einen aufgeschütteten Hügel verlegtes Krabbelrohr für Kinder, das abgesehen vom spielerischen Erkundungs- und Bewegungsmoment beim Durchkriechen außerdem eine ganz spezielle Mäuseperspektive auf die große Katze bietet.

Gemeinsam mit der Spielelandschaft wird auch die großartige **Kindergartenarchitektur von Franz Sam** eröffnet mit dem die Künstlerin bei der Umsetzung des Kletterobjekts eng zusammen arbeitete. Beiden war es ein besonderes Anliegen die Bedürfnisse der Kinder, sowohl die ergonomischen wie auch die psychologischen, bei der Bewältigung der gestellten Bauaufgaben in den Mittelpunkt zu stellen.

Entsprungen ist dieser fruchtbaren Auseinandersetzung auch ein Skizzenbuch, das ebenfalls am 24. September erstmals präsentiert wird als Hommage an die sprichwörtliche Katze in jedem von uns: **Regina Möller, „...für die Katz“: 52 Seiten, Text und zahlreiche Abbildungen, S/W, deutsch, limitierte Auflage von 500 Stk., Hrsg.: NÖ Landesreg. / Abt. Kunst u. Kultur, ISBN 3-85460-263-9, Neue Folge 496, 2011.**

Kurzbiografien:

Regina Möller (*1962) lebt und arbeitet in Berlin (DE) und Trondheim (NO) ist Künstlerin, Autorin, Herausgeberin der Zeitschrift „regina“ und Gründerin des Label „embodiment“ unter dem sie Kleidung, Tapeten, Möbel und andere Innenausstattungen entwirft. Ihre künstlerischen Arbeiten untersuchen die Bereiche zwischen Körper und Umgebung, Kunst, Alltag und Design oftmals unter dem Aspekt identitätstiftender Konnotationen und das mit den verschiedensten Medien, wie Installation, Print Medium, Fotografie, Audio / Video, Comic, Kostümbild, Skulptur, Design und Kunst im öffentlichen Raum.

Franz Sam (*1956) lebt und arbeitet in Krems und Wien, studierte Architektur in Innsbruck und gründete nach verschiedenen Projektleitungen u.a. im Büro Coop Himmelblau 1992 sein eigenes Architekturbüro, das in eine Arbeitsgemeinschaft mit Irene Ott-Reinisch mündete, die seit 2001 unter dem Namen „architekten sam / ott-reinisch“ neben Lehr- und Beratungstätigkeiten, für Projekte wie das der Musikschule und des Veranstaltungssaals Waidhofen/Ybbs, der Eishalle St. Pölten oder dem Schulzentrum Waidhofen/Ybbs verantwortlich zeichnet. www.samottreinisch.at

Foto: © Regina Maria Möller, VG Bild-Kunst, 2011

KONTAKT: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur, Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölten
Ansprechperson: Martina Zadrazil, T: +43 2742 9005 13504, F: +43 2742 9005 13910, E: martina.zadrazil@noel.gv.at